

newsletter



DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Wo Sie uns finden

DAAD Informationszentrum Athen

c/o Goethe-Institut Athen
Omiron 14-16
GR - 10672 Athen
Tel.: (+30) 210 36 08 171
daad@athen.goethe.org

www.daad.gr

Sprechzeiten: Telefonische Beratung

Di 10:00 - 13.00
Do 13.00 - 16.00
Fr 10:00 - 13.00

Persönliche Beratung

Di 10:00 - 13.00
Do 13.00 - 16.00

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Beratung erfolgt auch per E-Mail.

[Hier](#) können Sie unseren Newsletter abonnieren!



Werden Sie Fan des DAAD IC Athen auf [facebook](#) informieren Sie sich über Aktuelles!

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.
Kennedyallee 50
D - 53175 Bonn

Verantwortlich i.S.d.P.:

Dr. Dorothea Rüländ

Redaktion:

Apostolia Goudousaki
Fryni Baglatzi

Bildnachweis: DAAD IC Athen, Ronny Skevis

Kontakt:

Tel.: (+30) 210 36 08 171
daad@athen.goethe.org

www.daad.gr

Liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres schulisches und akademisches Jahr neigt sich dem Ende zu, und ein wichtiges Ziel ist erreicht. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr DAAD-Stipendien für Sprachkurse, ein Studium bzw. eine Promotion in Deutschland an junge Studenten und Absolventen aus Griechenland vergeben werden konnten und wir die Gelegenheit hatten, in Rahmen von Beratungsgesprächen, Informationsveranstaltungen, Tagungen und Messen mit Schülern, Studenten, Forschern und Professoren in Kontakt zu treten.

Einen besonderen Stellenwert im ablaufenden akademischen Jahr nimmt die DAAD-Alumniveranstaltung ein, die wir am 14.06.2018 zu Ehren der DAAD- und AvH-Alumni sowie der neuen DAAD Stipendiaten in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft zum Thema «Brain Gain – Perspektiven für junge Akademiker in Griechenland» organisiert haben. Namenhafte Redner diskutierten über das Thema, und im Anschluss wurden die neuen Stipendiaten vom deutschen Botschafter, Jens Plötner, mit der Übergabe der Stipendienurkunden geehrt.

Vorrangiges Ziel des Abends war es, den DAAD-Slogan „Change by Exchange“ in die Tat umzusetzen. Sowohl der Meinungs – und Erfahrungsaustausch als auch der kulturelle Austausch kann eine treibende Kraft für die persönliche Entwicklung und im Werdegang eines jeden Menschen darstellen. Die DAAD-Alumniveranstaltung wollte einen Beitrag beim Entzünden dieser „Flamme“ leisten.

Die Tatsache, dass junge Akademiker mit Zuversicht, Visionen und dem Willen nach Bildung, Wissen und Innovation den sozialen, wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen gegenüberstehen, erfüllt uns mit großer Freude.

Wir wünschen an dieser Stelle allen neuen Stipendiaten viel Erfolg bei ihrem weiteren Werdegang!

Im vorliegenden Newsletter können Sie sich näher über die DAAD-Alumniveranstaltung, Themen bezüglich deutschgriechischer Initiativen sowie über die laufenden Stipendienprogramme des DAAD informieren.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

DAAD Informationszentrum Athen, No 01 | Juli 2018

«Humboldt-Alumni-Preis für innovative Netzwerkinitiativen 2017 an griechische Wissenschaftlerin vergeben»

Die Alexander von Humboldt-Stiftung zeichnet jedes Jahr innovative Netzwerkideen ihrer Humboldt-Alumni aus. Ein Humboldt-Alumni-Preis soll dazu beitragen, akademische und kulturelle Verbindungen zwischen Deutschland und dem Heimatland der Humboldt-Alumni zu fördern und die Zusammenarbeit in den jeweiligen Regionen zu stärken.

Initiativen von Humboldtianer/innen aus Griechenland, Kanada, Nigeria, der Türkei und Weißrussland wurden in diesem Jahr ausgezeichnet. Die Verleihung der Preise fand anlässlich der Jahrestagung am 28. Juni 2017 in Berlin statt. Zur Jahrestagung der



© DAAD Athen/ Ronny Skevis

Alexander von Humboldt-Stiftung empfing Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Geförderte der Stiftung aus aller Welt. Frau Professorin Sioupi baut im Rahmen ihrer Initiative „Deutsch-Mittelmeeresches Netzwerk Sprachwissenschaft“ (DeMiNeS) ein auf die Sprachwissenschaft

konzentriertes fächerübergreifendes Netzwerk von Akademiker/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem Bereich der kontrastiven Sprachwissenschaft im Mittelmeerraum auf.

Ziel des Projektes ist die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und den Mittelmeerländern in und außerhalb der Europäischen Union in Forschung und Lehre. Der erste Internationale Workshop zum Thema „Sprachvergleich und Typologie: Deutsch und die Sprachen des Mittelmeerraumes“, findet am 12 Oktober 2018 an der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Dem Workshop schließt sich eine Sommerschule auf dem Campingplatz der Aristoteles Universität Thessaloniki in Kalandra (Chalkidiki) vom 29. August bis zum 2. September 2019 an. Weitere Informationen sind der Webseite der Initiative zu entnehmen: <http://demines.del.auth.gr/de/>

Verfasser: Prof. Dr. Athina Sioupi



Goethe University is now offering scholarships for 75 Master's programs. Applicants must hold an excellent Bachelor's degree from a university outside of Germany. Awardees are provided with a monthly stipend of 1,000 EUR and other benefits to help them develop their career. Find more info here: www.uni-frankfurt.de/masterstip and spread the word!



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

The Hochschule Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences offers a new bachelor programme "International Business, BSc" taught in English over 7 semesters.

For further information, please visit: <http://www.h-brs.de/en/prospective-students> and/or <http://www.h-brs.de/en/wiwi/international-business>

DAAD Informationszentrum Athen, No 01 | Juli 2018

«Europa im Dialog: Herausforderungen und Chancen»

Am 30. Mai 2018 fand in Thessaloniki im Zentrum für Internationales und Wirtschaftsrecht eine Veranstaltung zum Thema „**Europa im Dialog: Herausforderungen und Chancen**“ statt. Die Veranstaltung wurde vom Deutschen Generalkonsulat Thessaloniki in Zusammenarbeit mit dem Institut für Auslandsbeziehungen (IFA) und der Vereinigung der ehemaligen DAAD-Stipendiaten aus Griechenland (DAAD-Alumni) organisiert.

Als Ehrengast des Vortragsprogramms der Bundesregierung 2018 zur Förderung des Deutschlandbildes im Ausland war der Journalist Dr. Nils Minkmar, Historiker und Ressortleiter Kultur – „Der Spiegel“ eingeladen. Vor einem breiten Publikum, bestehend aus Journalisten, Juristen und Studierenden, referierte er zum Thema „**Die Farbe der Null - Diskurse und magisches Denken im Deutschland der Gegenwart**“.

Gastgeber der Veranstaltung und Korreferent war Prof. emer. Dr. V. Skouris, ehemaliger Präsident des Europäischen Gerichtshofes und DAAD-Alumnus, der als vorzüglicher Kenner Europas einen Vortrag über die aktuellen Probleme und Perspektiven innerhalb der Europäischen Union und ihrem historischen wie auch juristischen Hintergrund hielt. Die Diskussion moderierte Prof. emer. Dr. A. Kaissis, Vorstandsmitglied der Internationalen Hellenischen Universität und DAAD-Alumnus.

Ein besonderer Höhepunkt für Studenten und Lehrende stellte der Vortrag von Dr. Nils Minkmar zum Thema „Quality Journalism“ in der Fakultät für Journalismus und Massenmedien der Aristoteles Universität Thessaloniki dar.

Herr Dr. N. Minkmar hatte zudem während seines zweitägigen Aufenthalts in Thessaloniki die Gelegenheit, sich mit dem Präsidenten des Journalistenverbandes Nord-Griechenlands, Herrn Nikolaos Karras, auszutauschen und sich über die aktuelle Situation des griechischen Journalismus zu informieren.

Verfasser: Prof. Dr. Stella Lavva (Generalsekretärin der Vereinigung der ehemaligen DAAD-Stipendiaten aus Griechenland DAAD-Alumni)

Η Ευρώπη σε διάλογο: προκλήσεις και ευκαιρίες

Ομιλητές:

<p>Dr. Nils Minkmar DER SPIEGEL Υπεύθυνος Σύνταξης Θεμάτων Πολιτισμού</p>	<p>Βασίλειος Σκουρής Ομότιμος Καθηγητής Α.Π.Θ. τ. Πρόεδρος του Δικαστηρίου της Ευρωπαϊκής Ένωσης</p>
---	---

Συντονιστής:
Αθανάσιος Καΐσις
Ομότιμος Καθηγητής Α.Π.Θ.
Μέλος της Διοικούσας Επιτροπής του Διεθνούς Πανεπιστημίου



Τετάρτη 30 Μαΐου 2018, 19:00

Κέντρο Διεθνούς & Ευρωπαϊκού Οικονομικού Δικαίου (ΚΔΕΟΔ)
Ικάρων 1, Καλαμαριά - Θεσσαλονίκη
Λέωρ. γραμμής 2.3.8 Στάση: "Πρόνοια"







DAAD Informationszentrum Athen, No 01 | Juli 2018

Veranstaltung zu Ehren der DAAD- und AvH-Alumni

«Brain Gain - Perspektiven für junge Akademiker in Griechenland»

Es gehört zu den schönsten Momenten des Jahres, wenn sich DAAD- und Alumni der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) aus ganz Griechenland anlässlich einer DAAD-Alumni-Veranstaltung begegnen und sich miteinander austauschen. Seit Bestehen des Informationszentrums Athen ist es mittlerweile zur Tradition geworden, im Rahmen solcher DAAD-Alumniveranstaltungen die neuen DAAD-Stipendiaten zu ehren, ein weiteres Highlight unserer IC-Arbeit.

Der DAAD konnte dieses Jahr insgesamt 21 Stipendien für ein Masterstudium bzw. eine Promotion sowie 23 Stipendien für einen Sprachkurs in Deutschland vergeben. Das Stipendium für Auslandsschülerwesen konnten dieses Jahr, trotz großer weltweiter Konkurrenz, eine Schülerin der Deutschen Schulen Thessaloniki und zwei Schüler der Deutschen Schule Athen erhalten, welches die Finanzierung des grundständigen Studiums in Deutschland umfasst. An dieser Stelle möchten wir allen Stipendiaten herzlich zu ihrem Erfolg gratulieren.



© Ronny Skevis

Die diesjährige DAAD-Alumniveranstaltung fand in Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft am 14. Juni 2018 in der Residenz des Botschafters, Jens Plötner, zum Thema „Brain Gain – Perspektiven für junge Akademiker in Griechenland“ statt. Zahlreiche DAAD- und AvH-Alumni sowie Partner und Multiplikatoren aus dem Bildungsbereich sind unserer Einladung gefolgt, und es ist uns eine große Freude, die Teilnahme von knapp 30 DAAD-Alumni aus der Provinz ermöglicht zu haben. Die Veranstaltung wurde

feierlich vom deutschen Botschafter eröffnet und im Anschluss hielt Herr Dr. Chourdakis, Direktor des Büros des stellvertretenden Ministers für Bildung, Forschung und religiöse Angelegenheiten ein Grußwort. Der stellvertretende Bildungsminister, Herr Fotakis, konnte aufgrund von Verpflichtungen im Parlament nicht persönlich anwesend sein. Im Anschluss begrüßten mit einer kurzen Ansprache Herr Prof. em. Dr. Ladas, Vorsitzender der Vereinigung der ehemaligen DAAD-Stipendiaten aus Griechenland sowie Prof. Dr. em. jur. h.c. Klamaris, Vorsitzender des Alumnivereins der AvH in Griechenland die anwesenden Gäste.



© Ronny Skevis

„Brain Drain“, ein Thema, das Griechenland wie nie zuvor betrifft und das mittlerweile seitens der Politik und Medien vielseitig diskutiert wird. Das DAAD-Informationszentrum hatte bereits im Jahre 2006, d.h. noch vor Ausbruch der wirtschaftlichen Krise, eine DAAD-Alumni-Veranstaltung zu diesem Thema organisiert, zumal Griechenland schon damals, ge-



© Ronny Skevis
maßen an seiner Bevölkerungszahl, weltweit die meisten Akademiker expandierte. Entstanden ist ein Artikel

DAAD Informationszentrum Athen, No 01 | Juli 2018

mit dem Titel „Die Migration griechischer Akademiker nach Deutschland“, der [hier](#) in griechischer Sprache nachgelesen werden kann.

Seitdem sind 12 Jahre vergangen, und mit dem Ausbruch der Krise suchen immer mehr Griechen im Ausland nach neuen Beschäftigungsmöglichkeiten.



© Ronny Skevis

Trotz der schwierigen Situation haben sich etliche Akademiker für die „Rückkehr“ im Heimatland entscheiden, und die jungen DAAD- und AvH-Alumni sind par excellence Beispiele für Brain Gain. Auch von politischer Seite gibt es Initiativen, dem Brain Drain entgegenzuwirken.

All diese Aspekte haben wir zum Anlass genommen, erneut über das Thema zu diskutieren. Welche Möglichkeiten haben tatsächlich junge Akademiker in Griechenland beruflich Fuß zu fassen, im eigenen Land zu forschen oder ein eigenes Unternehmen zu gründen? Es ist uns eine große Ehre, dass wir für die Podiumsdiskussion namenhafte Referenten gewinnen konnten:

Prof. Dr. Lois Labrianidis, Generalsekretär für Strategische und Private Investitionen des Ministeriums für Wirtschaft und Wachstum

- **Dr. Vasilis G. Gregoriou**, Direktor und Vorsitzender des Vorstandes der Nationalen Hellenischen Stiftung für Forschung (N.H.R.F.)
- **Dr. Dimitrios Mourtzilas** (DAAD-Alumnus), Post-Doc-Wissenschaftler altgriechischer politischer Philosophie, Universität Makedonien
- **Alexandros Sotiropoulos**, Geschäftsführender Direktor der NGO Bloode
- Moderation: **Angelos Kovaivos** (Journalist, „TO VI-MA“)

Die Resonanz auf die Thematik der Podiumsdiskussion war durchweg positiv, und die im Anschluss stattgefundenen Gespräche haben gezeigt, dass sich viele der Anwesenden eine breitere Diskussion zum Thema wünschen. Diesem Wunsch wollen wir als IC Athen versuchen, Folge zu leisten, und wir würden uns an dieser Stelle über Anregungen und Kritik freuen.



© Ronny Skevis

Im Anschluss an die Diskussion überreichte der Botschafter den neuen DAAD-Stipendiaten ihre Urkunden und wünschte allen viel Erfolg bei ihrem weiteren Werdegang.

Für Unterhaltung sorgte an dem Abend die Band „Bejeezus“, die mit ihren Klängen zum feierlichen Ambiente beitrugen, und die Anwesenden hatten die Gelegenheit, sich bei lockerer Atmosphäre auszutauschen und zu vernetzen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und das positive Feedback

DAAD Informationszentrum Athen, No 01 | Juli 2018

bedanken. Großen Dank möchten wir dem Botschafter, Jens Plötner, für seine Gastfreundschaft entgegenbringen sowie der Leiterin der Kultur- und Presseabteilung, Frau Monika Frank, und ihrem Team für die vorbildliche Zusammenarbeit. Des Weiteren gilt unser Dank Frau Hollmann vom DAAD-Alumnireferat in Bonn sowie der Alexander von Humboldt-Stiftung. Nicht zuletzt danken wir herzlichst den Leitern der Alumni-Verbände des DAAD und der Alexander von Humboldt-Stiftung in Griechenland. Ihre Unterstützung hat ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Angebote für Stipendiaten und Deutschland-Alumni

Wiedereinladungstipendien für DAAD-Alumni

Wenn Sie ein DAAD-Stipendium erhalten und für mindestens 6 Monate gefördert wurden, können Sie sich für das Wiedereinladungstipendium bewerben für einen bis zu drei Monate umfassenden Forschungsaufenthalt an einer deutschen Hochschule bzw. einer außeruniversitären Forschungseinrichtung in Deutschland.

Stipendienrate: 2000 bis 2150 € monatlich

Bewerbungsfristen: Die Auswahl findet zwei Mal im Jahr statt. Interessent stellen 6 Monate vor Stipendienantritt den Online-Antrag. Anträge können jeweils zu den folgenden Fristen gestellt werden:

- **1. April** (für Aufenthalte, die zwischen 01. August desselben Jahres und 15. Januar des Folgejahres beginnen)
- **31. August** (für Aufenthalte, die zw. 01. Februar und 15. Juli des Folgejahres beginnen.)

Für weiterführende Information klicken Sie [hier](#)

Antrag zur Förderung einer DAAD-Alumniveranstaltung

Alumni-Veranstaltungen, die von DAAD-Alumni organisiert werden oder an denen ehemalige DAAD-Stipendiaten beteiligt sind, werden auf Antrag vom DAAD unterstützt. Die Veranstaltungen fördern den fachlichen Austausch mit anderen DAAD-Alumni und bieten die Möglichkeit mit dem DAAD und mit Deutschland in Verbindung zu bleiben. Häufig bilden

Alumni-Veranstaltungen die Grundlage für langfristige Vernetzung und zukünftige Kooperationen.

Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen:

- Es muss sich um eine fachlich orientierte Veranstaltung handeln. Für rein gesellschaftliche Treffen werden keine Zuschüsse gewährt.
- An der Veranstaltung muss eine größere Anzahl DAAD-Alumni teilnehmen.

Unterstützt werden können:

- Fachseminare
- Veranstaltungen zur Studienberatung und Stipendiatenvorbereitung im Heimatland
- Veranstaltungen zur Betreuung deutscher Stipendiaten im Land
- Seminare für ins Heimatland rückkehrende Absolventen deutscher Hochschulen

Es können auch regionale Alumni-Veranstaltungen unterstützt werden, die den fachlichen Austausch von Alumni aus mehreren Ländern fördern.

Art und Umfang der Unterstützung:

- Zuschuss den Reise- und Aufenthaltskosten für Referenten
- Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten für DAAD-Alumni
- Zuschuss zu den Veranstaltungskosten
- Hilfe bei der Suche nach geeigneten deutschen Referenten

Webdienste für DAAD– Alumni

Der DAAD bietet seinen Alumni unterschiedliche Webdienste, auf die Sie zugreifen können, indem Sie sich [hier](#) anmelden. Mit Ihrem Benutzernamen und Passwort haben Sie Zugang zum Online-Portal und können

- Ihre Kontaktdaten aktualisieren
- eine DAAD-Webmail-Adresse erhalten
- die Online-Ausgabe des Alumni-Magazins «LETTER» abonnieren

DAAD Informationszentrum Athen, No 01 | Juli 2018



Online-Community für Alumni – Alumniportal Deutschland

Das Alumniportal des DAAD dient als Treffpunkt für Alumni, die untereinander in Kontakt treten und sich vernetzen können.

Wenn Sie in Deutschland studiert, promoviert, geforscht oder gearbeitet haben, können Sie Mitglied dieser Online-Community werden, indem Sie sich über folgende Seite www.alumniportal-deutschland.org gratis registrieren. Sie haben über das Portal die Möglichkeit, sich auf globaler Ebene mit Deutschland-Alumni zu vernetzen, Kontakte zu deutschen Hochschulen und Unternehmen herzustellen sowie nach Beschäftigungsmöglichkeiten zu suchen.



Stipendienprogramme des DAAD 2018/19

Über die Seite www.funding-guide.de des DAAD sind alle Stipendienprogramme abrufbar mit ausführlichen Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen. Über diese Seite gelangen Sie auch zu den Anträgen, die online gestellt werden.

Sprachkursstipendien

- Hochschulsommerkurse in Deutschland für ausländische Studierende und Graduierte: **1. Dezember 2018**

Stipendien für weiterführende Studien

- Studienstipendien für ausländische Graduierte im Fachbereich Musik: **31. Oktober 2018**
- Studienstipendien für ausländische Graduierte im Fachbereich der Darstellenden Kunst: **31. Oktober 2018**
- Studienstipendien für ausländische Graduierte im Fachbereich Architektur: **30. September 2018**
- Studienstipendien für ausländische Graduierte in den Fachbereichen Bildende Kunst, Design,

Visuelle Kommunikation und Film: **30. November 2018**

- Studienstipendien für Graduierte aller wissenschaftlichen Fächer: **20. November 2018**

Forschungsstipendien

- Forschungsstipendien - Jahresstipendien: **20. November 2018**
- Forschungsstipendien - Kurzstipendien
 - **1. April** (für Aufenthalte, die zwischen 01. August desselben Jahres und 15. Januar des Folgejahres beginnen)
 - **31. August** für Aufenthalte, die zw. 01. Februar und 15. Juli des Folgejahres beginnen.)
- Forschungsstipendien – Promotionen im Cotutelle-Verfahren: **20. November 2018**
- Forschungsstipendium Maria-Trumpf-Lyrintzaki (spezielles Förderprogramm für Archäologen) bis zu 10 Monaten : **20. November 2018**

BUSINESS SCHOOL | **RWTH AACHEN UNIVERSITY**

Located at the heart of Germany's leading university of technology, the RWTH Business School offers programs at the intersection of technology and management. Built on the academic excellence of RWTH Aachen and its School of Business and Economics, we provide management education for executives and young professionals.

1) M.Sc. Management and Engineering in Technology, Innovation, Marketing and Entrepreneurship

2) M.Sc. Data Analytics and Decision Science

<https://www.business-school.rwth-aachen.de/en/>

DAAD Informationszentrum Athen, No 01| Juli 2018

- Forschungsaufenthalte für Hochschullehrer und Wissenschaftler:
 - **1. April** (für Aufenthalte, die zwischen 01. August desselben Jahres und 15. Januar des Folgejahres beginnen)
 - **31. August** für Aufenthalte, die zw. 01. Februar und 15. Juli des Folgejahres beginnen.)
- Wiedereinladungen für ehemalige Stipendiaten:
 - **1. April** (für Aufenthalte, die zwischen 01. August desselben Jahres und 15. Januar des Folgejahres beginnen)
 - **31. August** für Aufenthalte, die zw. 01. Februar und 15. Juli des Folgejahres beginnen.)
- Studienreisen für Gruppen von ausländischen Studierenden in Deutschland
 - 1. Februar
 - 1. Mai
 - 1. November

Spezielle Förderprogramme

- **IKYDA** - Ein gemeinsames Förderprogramm des DAAD und IKY, welches deutschgriechische Förderprojekte finanziert. Weiterführende Information zu den Bewerbungsvoraussetzungen Antragsfrist finden Sie [hier](#).
- **DLR-DAAD Research Fellowship Programme:** Research and development work in Aeronautics, Space, Transportation and Energy.
- **Praktikantenplätze** für ausländische Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Land- und Forstwirtschaft (IAESTE). Weiterführende Informationen: www.iaeste.org

Dieser Newsletter wird bereitgestellt von:

DAAD Informationszentrum Athen (c/o Goethe-Institut Athen, Omirou 14-16, 10672 Athen)
rechtlich vertreten durch Frau Dr. Dorothea Rüländ,
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.,
Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Tel: (+30) 210-3608171
Fax: (+30) 210-5780
E-Mail: daad@athen.goethe.org
Internet: <https://www.daad.gr>

Vereinssitz:

Bonn (Deutschland), eingetragen beim Amtsgericht Bonn, Registergericht VR 2105

Redaktion:

Apostolia Goudousaki, Fryni Baglatzi

Bildnachweise:

DAAD IC Athen, Ronny Skevis

Haftungshinweis:

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte Dritter. Für den Inhalt verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber zuständig.

Copyright © by DAAD e.V.

Der Inhalt dieses Newsletters ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung des Textes - auch auszugsweise - und der Bilder ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des DAAD ist nicht gestattet.

Abmeldung: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, schreiben Sie uns an daad@athen.goethe.org